

Tipps für CCU Einsteiger

Was man beim Umgang mit der CCU beachten sollte

*Typische Anfängerfehler vermeiden,
Besonderheiten der CCU kennenlernen*

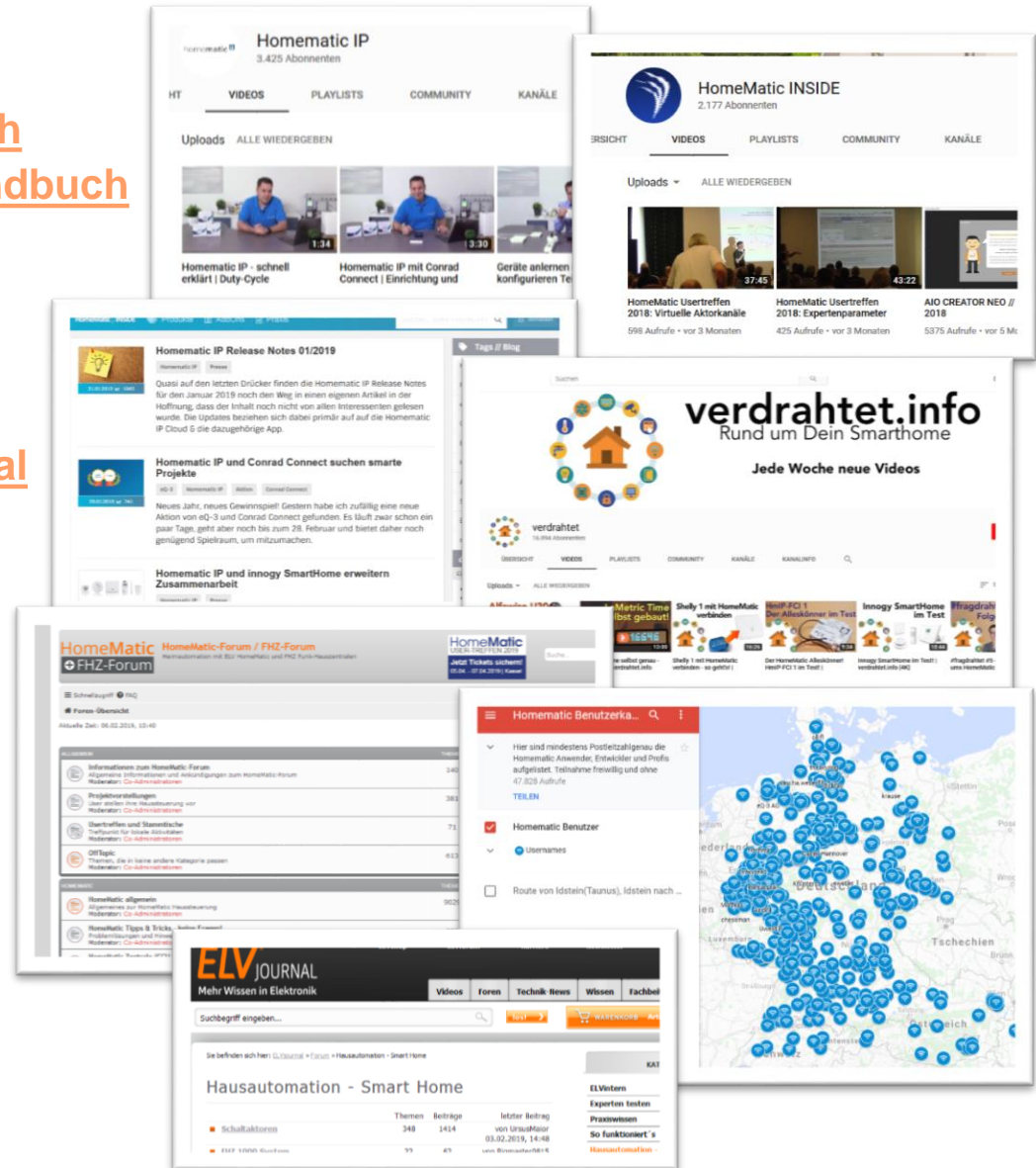
- 1** Was ist eine CCU, was kann sie?
- 2** Wo finde ich Tipps und Hilfe?
- 3** Inbetriebnahme der CCU
- 4** Datensicherung
- 5** Weitere Sicherheitsmaßnahmen
- 6** SSH-Zugang aktivieren
- 7** Anlernen von Komponenten
- 8** Regeln zur Namensvergabe
- 9** Geräte nachträglich konfigurieren
- 10** Programme und Direktverknüpfungen
- 11** Direktverknüpfungen
- 12** Programme
- 12** Beispiel für Fenster-offen-Warnung
- 13** Fragen, Diskussion

Was ist eine CCU, was kann sie?

- Lokale Steuerungszentrale im LAN (kein WLAN), WebUI, Browser
- Keine native App, kein nativer Remote Zugriff
- WebUI eher Verwaltung und Konfiguration, kein Bedienpanel oder Statusanzeige
- Zusatzsoftware (Cloudmatic, Mediola, CUxD, mehrere Apps), externe Erweiterungen
- Varianten CCU2, CCU3, Charly unterstützen nativ HM und HmIP.
- (CCU1 unterstützt HM und HM-wired)
- Für HM wired oder HmIP wired werden separate Gateways benötigt.
- Die verbundenen Geräte erscheinen nahtlos im CCU WebUI
- CCU ermöglicht Konfiguration/Parametrierung von Geräten
- CCU ermöglicht Erzeugen und lokales Ausführen von Programmen
- CCU ermöglicht Anlegen von Direktverknüpfungen zwischen Geräten
- Eigenverantwortung, Freiheiten, Funktionsvielfalt

Wo finde ich Tipps und Hilfe?


- eQ-3 Downloadbereich
 - Homematic WebUI Handbuch
 - Homematic IP Anwenderhandbuch
- Homematic IP YouTube Kanal
- ELV-Forum
- Homematic Wiki
- Homematic-Inside
- Homematic-Inside YouTube Kanal
- Homematic-Forum
 - Tipps für Anfänger
 - Usermap
- Verdrahtet Webseite
- Verdrahtet YouTube Kanal
- Homematic-Guru
- Technikkram
- Webseite von Christian Lütgens
- Vergleich diverser HM-Zentralen
 - Von Usern erstellte Tabelle
 - Vergleich von ELV



- Anschluss an Netzteil und LAN
- Nach dem Booten (1 Minute CCU3, 4 Minuten CCU2) WebUI per Browser aufrufen
<http://ccu3-webui> bzw. <http://homematic-ccu2>

Alternativ die IP der CCU suchen und verwenden:

- Netzwerkübersicht des Routers
- eQ-3 Tool NetFinder: [Anleitung](#) [Download](#)
- Ermittelte IP manuell im Browser eingeben
ggfs. mit **http://192.168.178.123**



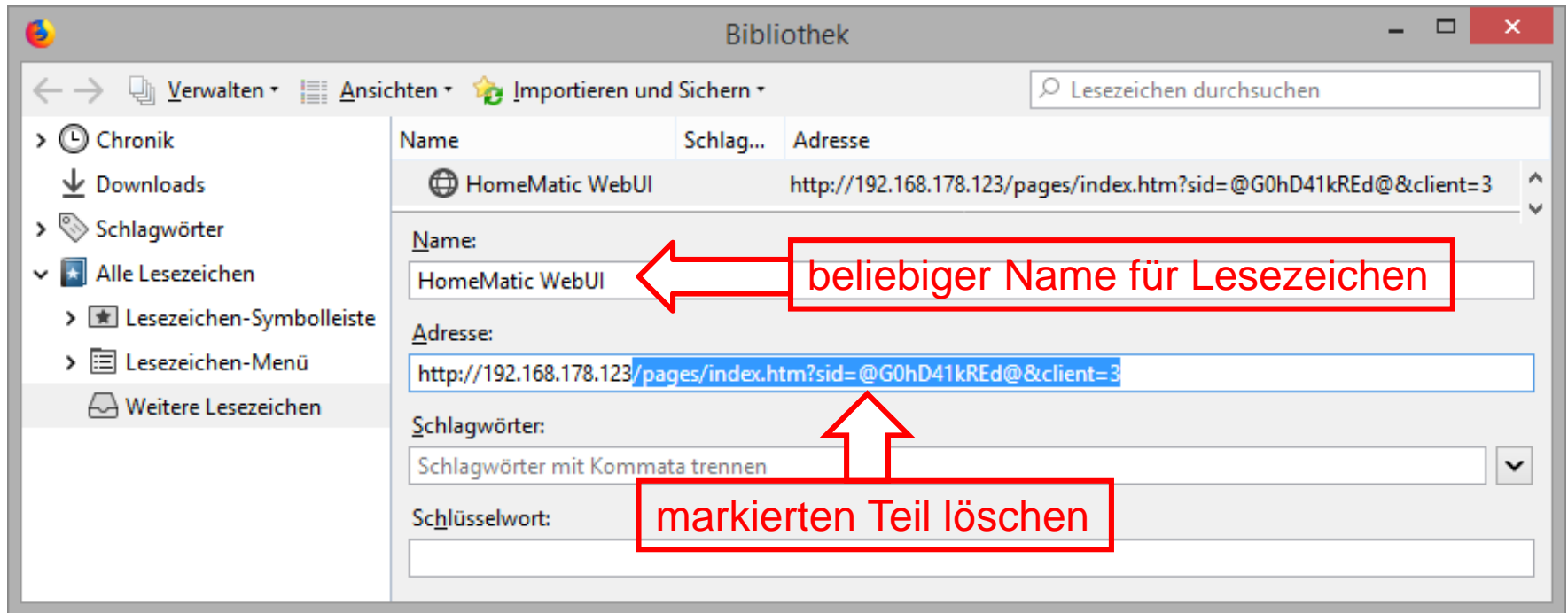
LAN Konfigurator

Geräteliste aktualisieren Info

Gerätetyp	Seriennummer	Version	Erreichbarkeit	IP-Adresse	Subnetzmaske	Standardgateway	DNS-Server	DNS-Server
eQ3-HmIP-CCU3-App	3014F711A0001F...	3.41.1	Ok	172.20.206.108	255.255.0.0	172.20.240.100	172.25.239.60	172.25.239.61
eQ3-HM-CCU2-App	JEQ0739154	2.41.1	Ok	172.20.203.133	255.255.0.0	172.20.240.100	172.25.239.60	172.25.239.61

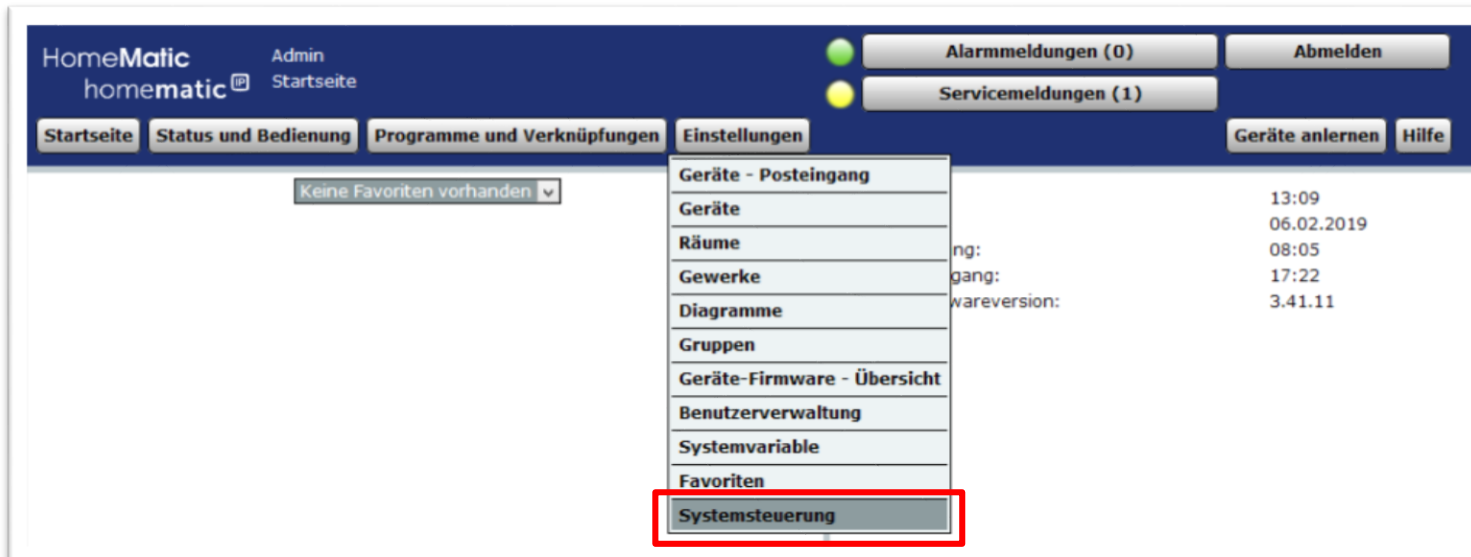
Geräteliste wird aktualisiert

- Im Browser Lesezeichen hinzufügen, Lesezeichen bearbeiten



- Lesezeichen ggfs. zur Lesezeichen-Symbolleiste zufügen
- Bei Anzeigeproblemen im Browser ggfs. Avira Browserschutz deaktivieren oder andere Browser testen (Chrome, Firefox)
- **Nie mit mehreren Tabs oder Browserfenstern auf der CCU arbeiten**
- **Nie den „Zurück“ Button des Browsers beim WebUI verwenden**

- Firmware der CCU aktualisieren



CCU-Wartung

Aktuelle Software-Version: 3.41.11
Verfügbare Software-Version: 3.41.11

Software-Update durchführen

Schritt 1: Neue Software herunterladen **Herunterladen**

Schritt 2: Heruntergeladene Software auswählen **Durchsuchen...** Keine Datei ausgewählt.

Schritt 3: Software auf CCU laden **Hochladen**

Schritt 4: Update starten

CCU Neustart **Neustart**

Herunterfahren **Herunterfahren**

Achtung!

1. Trennen Sie die Zentrale während des Updates nicht von der Stromversorgung. Das Gerät kann beschädigt werden.
2. Führen Sie vor dem Update eine Datensicherung durch.
3. Bringen Sie eventuell installierte Zusatzmodule vor dem Update auf die aktuelle Version!

Schritt 2: Heruntergeladene Software auswählen
Durchsuchen... **ccu3-3.41.11.tgz**

- Die heruntergeladene Datei darf nicht entpackt werden. Richtig ist **.tgz** oder **.tar.gz** Insbesondere Safari ist allerdings so voreingestellt, dass entpackt wird! Also entweder anderen Browser verwenden oder bei Safari umkonfigurieren.
- Firmware kann alternativ auch über die eQ-3 Webseite heruntergeladen werden [eQ-3 Downloadbereich](#)

Bei der Suche CCU, CCU2 oder CCU3 eingeben und Firmware wählen

Ihr Suchbegriff: **CCU** In Suchkategorie: **Alle** Download-Art: **Firmware** **Suche starten** **zurücksetzen**

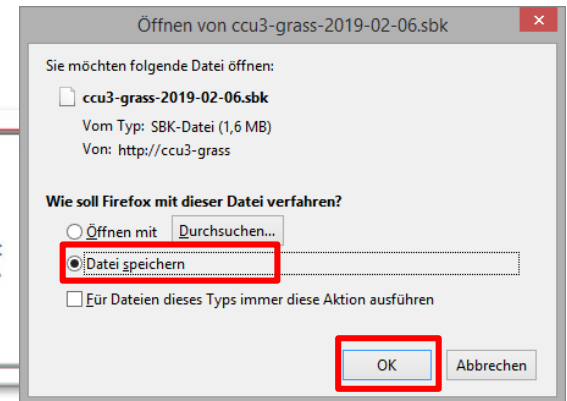
5 Ergebnis gefunden.

Name	Notes	Download
HM-CCU2 Firmware 2.41.5 Download-Art: Firmware	Changelog	27.11.2018 76.52 MB

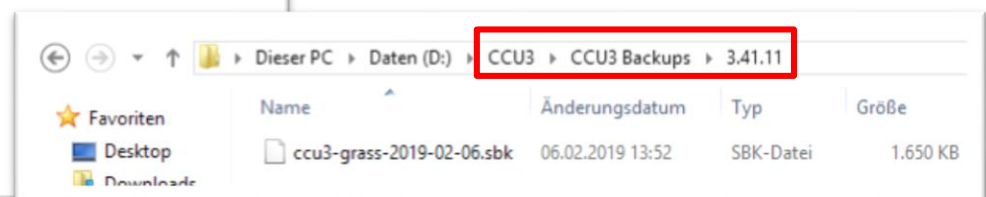
- Regelmäßig bzw. nach jeder Änderung ein Backup erstellen!



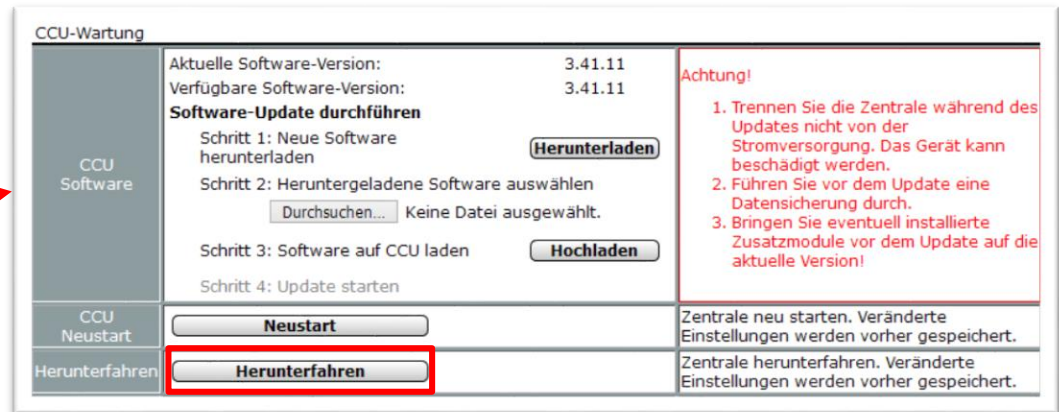
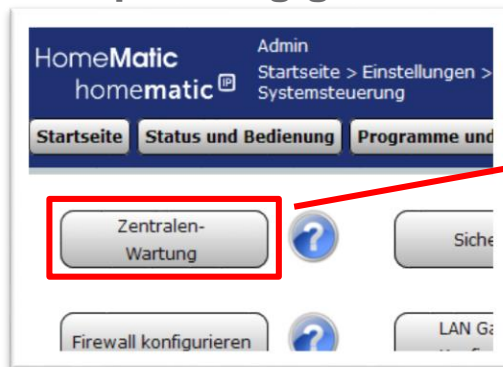
! Backups müssen der Firmwareversion zugeordnet werden können !



- Nach dem Download die Datei in einen Ordner CCU-Backups verschieben und die Datei umbenennen oder in einen weiteren Unterordner für die CCU-Firmwareversion verschieben.



- Die CCU nie einfach von der Spannungsversorgung trennen!
- Nutzen Sie eine USV und fahren Sie die CCU kontrolliert herunter, bevor sie von der Spannung getrennt wird.



- Überspannungsschutz installieren
- Für wichtige Systemkomponenten sollte ein kleiner Vorrat zum schnellen Austausch angelegt werden.
- Individuelle Funktionalitäten dokumentieren und mindestens eine andere Person in die Homematic Installation einweisen, damit im Notfall auch jemand anderes helfen kann.
- SSH-Zugang in der CCU aktivieren

SSH-Zugang aktivieren

- Unter Systemsteuerung/Sicherheit den Haken bei SSH setzen und ein Passwort festlegen
- Programme für SSH-Zugriff auf PC installieren und Funktion des Zugriffs prüfen

SSH aktiv: ☒

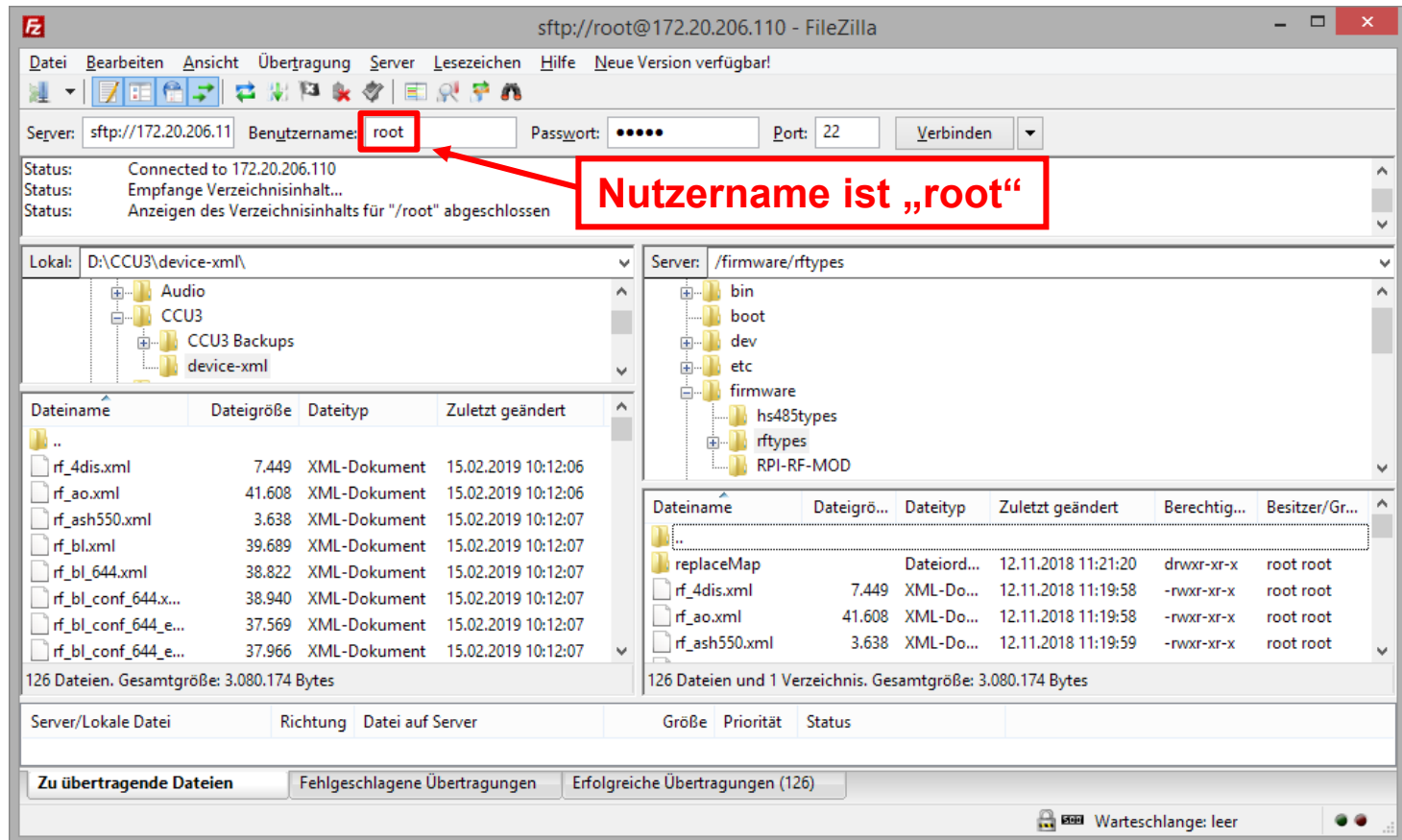
Passwort:

Passwort-Wiederholung:

Speichern

Zugriff ist z.B. mittels Putty, FileZilla oder WinSCP möglich.

Eine detaillierte Anleitung findet sich auch im Homematic-Forum: [Link](#)



Geräte anlernen

Homematic

Homematic Gerät direkt anlernen
Um ein Homematic Gerät an die CCU anzulernen, klicken Sie auf den Button "HM Gerät anlernen". Der Anlernmodus der CCU ist dann für 60 Sekunden aktiv. Aktivieren Sie innerhalb dieser Zeit den Anlernmodus des Homematic Gerätes, das angelernt werden soll.

Anlernmodus nicht aktiv

Homematic Gerät mit Seriennummer anlernen
Um ein Homematic Gerät über die Seriennummer anzulernen, geben Sie die Seriennummer des Gerätes ein und klicken Sie auf "HM Gerät anlernen".

Achtung!
Diese Funktion steht nicht für alle Homematic Geräte zur Verfügung.

Seriennummer

Homematic IP

Homematic IP Gerät mit Internetzugang anlernen
Homematic IP Geräte können auch über die CCU angelernt werden. Klicken Sie auf den Button "HmIP Gerät anlernen". Der Anlernmodus der CCU ist dann für 60 Sekunden aktiv. Aktivieren Sie innerhalb dieser Zeit den Anlernmodus des Homematic IP Gerätes, das angelernt werden soll.

Anlernmodus nicht aktiv

Homematic IP Gerät ohne Internetzugang anlernen
Homematic IP Geräte können auch ohne aktiven Internetzugang an die CCU angelernt werden. Geben Sie den KEY und die SGTIN ein und klicken Sie auf "HmIP Gerät anlernen (lokal)".

KEY

SGTIN






Anlernmodus nicht aktiv

Im Posteingang:

- Kanäle aufklappen,





Typenbezeichnung	Bild	Bezeichnung	Seriennummer	Interface/Kategorie	Übertragungsmodus	Name	Gewerk
HM-PB-6-WM55		HM-PB-6-WM55	OEQ2115 271	BidCos-RF	Gesichert	HM-PB-6-WM55 OE Q2115271	Taster

Typenbezeichnung	Bild	Bezeichnung	Seriennummer	Interface/Kategorie	Übertragungsmodus	Name	Gewerk	Raum	Funktionstest	Aktion	Fertig
HM-PB-6-WM55		HM-PB-6-WM55	OEQ2115 271	BidCos-RF	Gesichert	HM-PB-6-WM55 OE Q2115271	Taster		<input type="button" value="Test"/> <input type="button" value="OK"/>	<input type="button" value="Löschen"/> <input checked="" type="checkbox"/> bedienbar <input type="button" value="Einstellen"/> <input checked="" type="checkbox"/> sichtbar <input type="button" value="Tauschen"/> <input type="checkbox"/> protokolliert	<input checked="" type="checkbox"/>
Ch. 1 Ch. 2		HM-PB-6-WM55	OEQ2115 271: 1 OEQ2115271: 2	Sender	Gesichert	HM-PB-6-WM55 OEQ2115271: 1: 1 HM-PB-6-WM55 OEQ2115271: 1: 2	Taster		<input type="button" value="Test"/> <input type="button" value="OK"/>		<input type="checkbox"/>
Ch. 3 Ch. 4		HM-PB-6-WM55	OEQ2115 271: 1	Sender	Gesichert	HM-PB-6-WM55 OE Q2115271: 1	Taster		<input type="button" value="Test"/> <input type="button" value="OK"/>		<input type="checkbox"/>
		HM-PB-6-WM55	OEQ2115 271: 2	Sender	Gesichert	HM-PB-6-WM55 OE Q2115271: 2	Taster		<input type="button" value="Test"/> <input type="button" value="OK"/>		<input type="checkbox"/>

Typenbezeichnung	Bild	Bezeichnung	Seriennummer	Interface/Kategorie	Übertragungsmodus	Name	Gewerk	Raum	Funktionstest	Aktion	Fertig
HM-PB-6-WM55		HM-PB-6-WM55	OEQ2115 271	BidCos-RF	Gesichert	HM-PB-6-WM55 OE Q2115271	Taster	Küche	<input type="button" value="Test"/> <input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="--::--"/>	<input type="button" value="Löschen"/> <input checked="" type="checkbox"/> bedienbar <input type="button" value="Einstellen"/> <input checked="" type="checkbox"/> sichtbar <input type="button" value="Tauschen"/> <input type="checkbox"/> protokolliert	<input type="button" value="Fertig"/>
Ch. 1 Ch. 2		HM-PB-6-WM55	OEQ2115 271: 1 OEQ2 115271: 2	Sender	Gesichert	HM-PB-6-WM55 O EQ2115271: 1: 1 HM-	Taster	Küche	<input type="button" value="Test"/> <input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="--::--"/>		<input type="checkbox"/>
Ch. 1		HM-PB-6-WM55	OEQ2115 271: 1	Sender	Gesichert	Garage	Taster		<input type="button" value="Test"/> <input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="--::--"/>		<input type="checkbox"/>
Ch. 2		HM-PB-6-WM55	OEQ2115 271: 2	Sender	Gesichert	Küche	Taster	Küche	<input type="button" value="Test"/> <input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="--::--"/>		<input type="checkbox"/>
			OEQ2115 271:						<input type="button" value="Test"/>		


- Badezimmer ☐
- Schlafzimmer ☐
- Kinderzimmer 1 ☐
- Kinderzimmer 2 ☐
- Garage ☐
- Garten ☐
- Hauswirtschaftsraum ☐
- Küche ☒
- Wohnzimmer ☐
- Büro ☐
- Terrasse ☐
- Neu...
- Schließen

- Kanäle Räumen und Gewerken zuordnen,

Typenbezeichnung	Bild	Bezeichnung	Seriennummer	Interface/Kategorie	Übertragungsmodus	Name	Gewerk	Raum	Funktionstest	Aktion	Fertig
HM-PB-6-WM55		HM-PB-6-WM55	OEQ2115 271	BidCos-RF	Standard	KuecheN ord	Taster	Küche	Test OK ---	Löschen <input checked="" type="checkbox"/> bedienbar Einstellen <input checked="" type="checkbox"/> sichtbar Tauschen <input type="checkbox"/> protokolliert	Fertig
Ch. 1		HM-PB-6-WM55	OEQ2115 271: 1 OEQ2 115271: 2	Sender	Standard	KuecheN ord: 1 Kuec heNord: 2	Taster	Küche	Test		
Ch. 1		HM-PB-6-WM55	OEQ2115 271: 1	Sender	Gesichert	KuecheN ord: 1	Taster	Küche			
Ch. 2		HM-PB-6-WM55	OEQ2115 271: 2	Sender	Standard	KuecheN ord: 2	Taster	Küche			
			OEQ2115			KuecheN					

- Übertragungsmodus wählen (nur bei HM),
- Gerät benennen
- Kanäle benennen

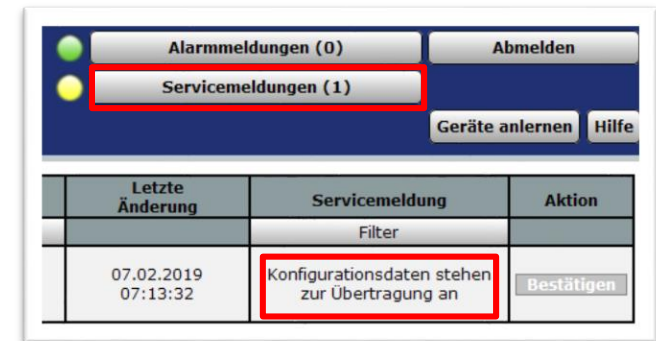
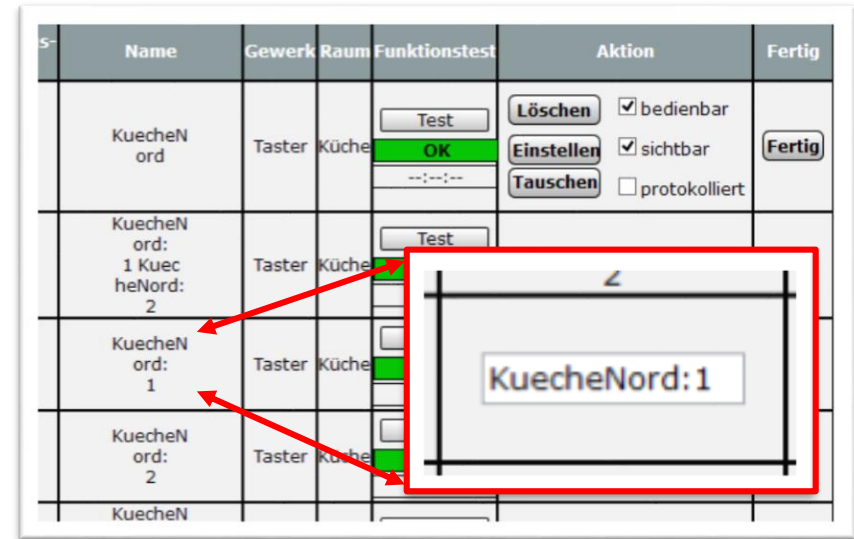
Übertragungsmodus auswählen

Name	Typen-Bezeichnung	Bild	Bezeichnung	Seriennummer	Übertragungsmodus
KuecheNord:2	HM-PB-6-WM55		HM-PB-6-WM55	OEQ2115271:2	<div> <div>Gesichert ▼</div> <div>Standard</div> <div>Gesichert</div> </div> <p>Hinweis: Bei "Gesichert" authentifiziert sich Sender gegenüber dem Empfänger durch Kenntnis des System-Sicherheitsschlüssels. Durch die dadurch bedingte Erhöhung des Kommunikationsaufkommens verzögert sich die Abarbeitung des Befehls geringfügig und die Batteriebensdauer verringert sich. Bei "Standard" erfolgt keine Authentifizierung. Durch das dadurch bedingte niedrige Kommunikationsaufkommen ergibt sich eine schnelle Befehlsabarbeitung und maximale Batteriebensdauer.</p>

Schliessen

Regeln zur Namensvergabe

- Auf Sonderzeichen verzichten
 - Keine führenden Ziffern
 - Strukturierte Namensvergabe (PRG_Berechnung, SV_Wasserbedarf, WZ_Schranklicht, WZ_FB_Tisch)
 - Eindeutige Namen (jeder Name nur 1x)
 - Kein Objekt darf wie ein anderes heißen (Gerät, Kanal, Programm, Variable)
 - Kanalnamen am besten immer noch zusätzlich mit Kanalnummer benennen
- Falls Konfigurationsdaten zur Übertragung anstehen, Config-Taste oder normale Bedientaste des Geräts betätigen. (siehe Anleitung des Gerätes)



16

Direkte Verknüpfungen

Programme & Zentralenverknüpfung

Direkte Geräteverknüpfungen

- Übersicht aller bestehenden direkten Geräte-/ Kanalverknüpfungen
- Direkte Geräte-/ Kanalverknüpfungen bearbeiten
- Direkte Geräte-/ Kanalverknüpfungen löschen
- Neue direkte Geräte-/ Kanalverknüpfungen erstellen

Programmerstellung & Zentralenverknüpfungen

- Übersicht aller zentral gesteuerten Geräte-/ Kanalverknüpfungen
- Zentral gesteuerte Geräte-/ Kanalverknüpfungen bearbeiten
- Zentral gesteuerte Geräte-/ Kanalverknüpfungen löschen
- Neue, zentral gesteuerte Geräte-/ Kanalverknüpfungen erstellen
- Übersicht aller Zeit-/ Ablaufprogramme
- Zeit-/ Ablaufprogramme bearbeiten
- Zeit-/ Ablaufprogramme löschen
- Neue Zeit-/ Ablaufprogrammen erstellen

Direkte Geräteverknüpfungen verbinden zwei oder mehrere Geräte auf direktem Weg miteinander. Sie kommunizieren miteinander, ohne auf eine CCU angewiesen zu sein. Die CCU dient nur zum Erstellen bzw. Bearbeiten der Verknüpfung und zur Statuserfassung. Die Vorteile sind eine hohe Ausfallsicherheit durch einen autarken Betrieb der Steuerung und die direkte Rückmeldung des Empfängerstatus an den Sender.

Zentral gesteuerte Geräteverknüpfungen verbinden zwei oder mehrere Geräte über die CCU miteinander. Sender und Empfänger kommunizieren jeweils nur mit der CCU, es besteht keine direkte Verknüpfung zwischen ihnen. Die Homematic CCU übernimmt die gesamte Steuerung. Die Vorteile sind erweiterte Programmiermöglichkeiten z. B. mit Zeitsteuerung und die Möglichkeit des externen Zugriffs auf die Steuerung.

Direktverknüpfungen verwenden!

- schneller
- zuverlässiger
- weniger Funkverkehr
- autarke Abläufe (keine CCU nötig)

CCU-Programme für

- übergreifende Aktionen
- zeitgesteuerte Abläufe
- Verknüpfung mehrerer Bedingungen

Name	Beschreibung	Bedingung (Wenn...)	Aktiv
So nicht		Kanalzustand: KuecheNord:1 bei Tastendruck kurz	Kanalauswahl: Kueche_D

Bedingung: Wenn...

Geräteauswahl **KuecheNord:1** bei Tastendruck kurz

UND

ODER

Aktivität: Dann... ☒ Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retrigger).

Geräteauswahl **Kueche_Deckenlicht:1** sofort Dimmwert auf 0.00 %

Bedingung: Sonst, wenn...

Geräteauswahl **KuecheNord:2** bei Tastendruck kurz

UND




ODER

Aktivität: Dann... ☒ Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retrigger).

Geräteauswahl **Kueche_Deckenlicht:1** sofort Dimmwert auf 100.00 %

Aktivität: Sonst... ☐ Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retrigger).

Startseite Status und Bedienung Programme und Verknüpfungen Einstellungen Geräte anlernen Hilfe						
Sender		Verknüpfung			Empfänger	
Name	Seriennummer	Name	Beschreibung	Aktion	Name	Seriennummer
HMIP-PSM 0001D3C98DD57E:1 Tasterkanal	0001D3C98DD57E:1	3014F711A00001D3C98DD57E:01 3014F711A00001D3C98DD57E:03	Verknüpfung der internen Gerätetaste HMIP-PSM 0001D3C98DD57E:1	Bearbeiten	HMIP-PSM 0001D3C98DD57E:3	0001D3C98DD57E:3
HmIP-FC16 001F18A9A690F2:5 Tasterkanal	001F18A9A690F2:5	HmIP-FC16 001F18A9A690F2:5 mit HMIP-PSM 0001D3C98DD57E:3	Standardverknüpfung Wired Eingangsmodul - Schaltaktor	Löschen Bearbeiten	HMIP-PSM 0001D3C98DD57E:3	0001D3C98DD57E:3
					Schaltaktor	

Startseite Status und Bedienung Programme und Verknüpfungen Einstellungen Geräte anlernen Hilfe										
Zurück	Neue Verknüpfung									
Kueche_Deckenlicht:1 Dimmaktor	HM-LC-Dim1TPBU-FM Ch.: 1		HM-LC-Dim1TPBU-FM HM-LC-Dim1TPBU-FM GEE0000548	GEE0000548:1	Empfänger	Standard	Licht		Auswahl	
KuecheNord:1, KuecheNord:2 Tasterkanal	HM-PB-6-WM55 Ch.: 1 und 2		HM-PB-6-WM55 KuecheNord	OEQ2115271:1 OEQ2115271:2	Sender	Gesichert, Standard	Taster	Küche	Auswahl	
KuecheNord:3, KuecheNord:4 Tasterkanal	HM-PB-6-WM55 Ch.: 3 und 4		HM-PB-6-WM55 KuecheNord							
Abbrechen		Filter zurücksetzen	Virtuelle Kanäle anzeigen							

Sender		Verknüpfung		Empfänger	
Name	Seriennummer	Name	Beschreibung	Name	Seriennummer
KuecheNord:1	OEQ2115271:1	KuecheNord:1 mit Kueche_Deckenlicht:1	Standardverknüpfung Taster - Dimmaktor	Kueche_Deckenlicht:1	GEE0000548:1
KuecheNord:2	OEQ2115271:2	KuecheNord:2 mit Kueche_Deckenlicht:1	Standardverknüpfung Taster - Dimmaktor	Kueche_Deckenlicht:1	GEE0000548:1

Bei HM-Batteriegeräten am besten zuvor den Config-Taster betätigen.

Abbrechen	Erstellen und bearbeiten	Erstellen
-----------	--------------------------	-----------

„Easy-Mode Profile“
oder „Aktionsprofile“

Sender			Verknüpfung			Empfänger		
Name	Seriennummer	Kanalparameter	Name	Beschreibung	Aktion	Name	Seriennummer	Kanalparameter
KuecheNord:1	OEQ2115271:1	Bearbeiten	KuecheNord:1 mit Kueche_Deckenli	Standardverknüpfung Taster - Dimr	Löschen	Kueche_Deckenlicht:1	GEE0000548:1	Bearbeiten

Profileneinstellung - Sender
 Parameternamen Wert Wertebereich
 Burstsinal erforderlich ☐
 AES-Verschlüsselung ☐

Als neue Profilvorlage speichern.

Profileneinstellung - Empfänger
 Dimmer - aus/dunkler
 Mit einem kurzen Tastendruck wird das Licht ausgeschaltet. Ein langer Tastendruck dimmt das Licht herunter.
 Ausschaltverzögerung keine
 Blinken in der Ausschaltverzögerung ein
 Rampenzeit beim Ausschalten 0.5s
 Zusätzliche Einstellung für den langen Tastendruck.
 Pegelbegrenzung beim Herunterdimmen 0%

Empfängerprofil testen

Als neue Profilvorlage speichern.

Sender			Verknüpfung			Empfänger		
Name	Seriennummer	Kanalparameter	Name	Beschreibung	Aktion	Name	Seriennummer	Kanalparameter
KuecheNord:2	OEQ2115271:2	Bearbeiten	KuecheNord:2 mit Kueche_Deckenli	Standardverknüpfung Taster - Dimr	Löschen	Kueche_Deckenlicht:1	GEE0000548:1	Bearbeiten

Profileneinstellung - Sender
 Burstsinal erforderlich ☐
 AES-Verschlüsselung ☐

Als neue Profilvorlage speichern.

Profileneinstellung - Empfänger
 Dimmer - ein/heller
 Mit einem kurzen Tastendruck wird das Licht auf den festgelegten Helligkeitswert eingeschaltet. Ein langer Tastendruck dimmt das Licht hoch.
 Rampenzeit beim Einschalten 0.5s
 Verweildauer im Zustand "ein" unendlich
 Pegel im Zustand "ein" 100%
 Zusätzliche Einstellung für den langen Tastendruck.
 Pegelbegrenzung beim Hochdimmen 100%

Empfängerprofil testen

Als neue Profilvorlage speichern.

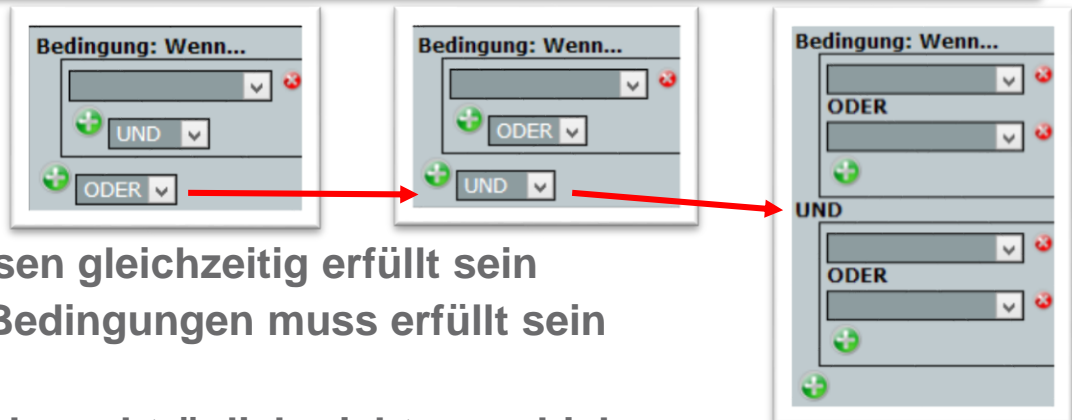
Abbrechen Übernehmen OK

Tastenpaar → 1 Taste

Wer mehr als die vordefinierten Profile machen möchte, muss den „Expertenmode“ aktivieren.

Name	Beschreibung	Bedingung (Wenn...)	Aktivität (Dann..., Sonst...)	Aktion
Neues Programm		Sinnvoller Name: PRG_WZ_Licht		<input type="checkbox"/> systemintern
Bedingung: Wenn...				
<div>+</div> <div>Bedingungen einfügen</div>				
Aktivität: Dann... <input checked="" type="checkbox"/> Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern).				
<div>+</div> <div>Aktionen einfügen</div>				
Aktivität: Sonst... <input type="checkbox"/> Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern).				
<div>+</div>				

- Ein Wechsel zwischen führendem UND bzw. ODER ist nur am Anfang möglich



- UND: Alle Bedingungen müssen gleichzeitig erfüllt sein
- ODER: Mindestens eine der Bedingungen muss erfüllt sein
- Bedingungsblöcke lassen sich nachträglich nicht verschieben

 fertige Kombination

Aktivität: Dann... ☒ Vor dem Ausführen alle laufenden V

Geräteauswahl sofort

Kueche_Deckenlicht:1 Dimmkaktor HM-

sofort verzögert um

Dimmwert Letzter Dimmwert Dimmzeit Einschaltdauer Stop Dimmrampe Sperrung aktiv Sperrung inaktiv

Aktivität: Dann... ☒ Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.

Geräteauswahl Kueche_Deckenlicht:1 sofort Dimmwert auf 100.00 %

Wert eingeben

Geräteauswahl Wert Geräteauswahl Systemzustand Abbrechen

HmIP-MP3P-Licht:6 Dimmwert

Aktivität: Dann... ☒ Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.

Geräteauswahl Kueche_Deckenlicht:1 sofort Einschaltdauer auf 3600.00 s

Geräteauswahl Kueche_Deckenlicht:1 sofort Dimmwert auf 100.00 %

sofort Einschaltdauer auf 3600.00 s

verzögert um 1 Sekunden Dimmwert auf 100.00 %

Das kleine „weiße Blatt“ bzw. Klemmbrett ermöglicht komplexe Eingaben

Auch die Übernahme von Statuswerten ist möglich

Wer eine Einschaltdauer setzt, muss auch Einschalten!

fertige Aktion: für 1h auf 100%

Rampenzeit (Dimmzeit) und Einschaltdauer sind nur Zusatzparameter, die beim Einschalten mit an den Aktor übergeben werden. Eine Verzögerung sichert die richtige Reihenfolge.

neuer Block (kann immer nur hinten eingefügt werden)

Fallstricke vermeiden:

Bedingung: Wenn...

Geräteauswahl **KuecheNord:1** bei Tastendruck kurz

ODER

Systemzustand **SV_Notlicht** bei ist wahr bei Änderung auslösen

ODER

Zeitsteuerung **Täglich von 19:00 Uhr beginnend am 07.02.2019** zu Zeitpunkten auslösen

UND

Aktivität: Dann... Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern).

Geräteauswahl **Kueche** ... Einschaltdauer auf 3600.00 s

Geräteauswahl **Kueche** ... verzögert um 1 Sekunden Dimmwert auf 100.00 %

Bedingung: Sonst, wenn...

Sonst...

Sonst, wenn...

Sonst...

Leere „Sonst, wenn“ müssen in „Sonst“ umgewandelt werden!

Leere Bedingungs- oder Aktionszeilen müssen gelöscht werden!

Aktivität: Dann... Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern).

Sonst... Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern).

Geräteauswahl **Kueche Deckenlicht:1** sofort Dimmwert auf 0.00 %

Programmlogik und Abarbeitung verstehen: 1. Auslöser und 2. Bedingung

Bedingung: Wenn...

Geräteauswahl bei

ODER

Systemzustand bei

ODER

Zeitsteuerung

(Zeitbereich ist 19 bis 22 Uhr)

Aktivität: Dann... ☒ Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern).

Geräteauswahl auf s

Geräteauswahl auf %

Bedingung: Sonst, wenn...

Geräteauswahl bei

Event	Not	16	19	20	22
kurz		100	100	100	100
kurz	x	100	100	100	100
lang		50	100	100	50
lang	x	100	100	100	100
Not=1	x	100	100	100	100
Not=0		0	100	100	0

Aktivität: Dann... ☒ Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern).

Geräteauswahl auf %

Aktivität: Sonst... ☒ Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern).

Geräteauswahl auf %

Programmlogik Besonderheiten

Geräteauswahl ▼ HMIP-PSM 0001D3C98DD57E:6 bei Strom ▼ im Wertebereich von **1.00 mA** bis kleiner **0.00 mA** bei Änderung auslösen ▼

X

Y

von X bis Y bei Änderung auslösen

Defaultwerte können ungültig sein!

- X muss kleiner als Y sein!
- X gehört zum Bereich dazu, Y ist nicht im Bereich enthalten!
- Eine Änderung liegt vor, wenn der Bereich betreten oder verlassen wird!
- Die Änderung oder Aktualisierung eines Wertes innerhalb oder außerhalb des Bereiches gilt nicht als Änderung!
- „bei Änderung auslösen“ ist nicht Teil der Bedingung!
- Die Bedingung ist wahr, wenn der Wert größer oder gleich X und kleiner als Y ist!

bei Aktualisierung auslösen

- löst ein Programm aus, wenn der Wert aktualisiert wird (Übertragung vom Sensor)

nur prüfen

- kann kein Programm auslösen
- Die Bedingungszeile wird nur geprüft, wenn das Programm durch eine andere Zeile ausgelöst wird

Programmprüfungen beginnen immer ganz oben und unabhängig vom Auslöser

Programmlogik Besonderheiten

- **Verzögerte Aktionen können nur durch gegenteilige Aktion abgebrochen werden.**
- **Abbruch von verzögert aufgerufenen Skripten ist nicht möglich**
- **Variablen für zusammengefasste Zustände nutzen**
- **Variablen für verzögerte und abbrechbare Aktionen nutzen**

Aufgabe:

Es sollen mehrere Fenster überwacht werden. Wenn die Fenster länger als 5 Minuten nicht alle geschlossen sind, soll mit einem Dimmer ein Blinklicht erzeugt werden.

Lösung:

2 Systemvariablen, 3 Programme, 1 Direktverknüpfung mit virtueller CCU-Taste

Einstellungen

Geräte - Posteingang

Geräte

Räume

Gewerke

Diagramme

Gruppen

Geräte-Firmware - Übersicht

Benutzerverwaltung

Systemvariable

Favoriten

Systemsteuerung

Neu

Systemvariable bearbeiten

Name	Beschreibung	Variablentyp	Werte	Maßeinheit	Kanal-zuordnung
SV_Fenster_offen	Mind. 1 Fenster ist offen	Logikwert	Wertebezeichnung: wahr = ist wahr falsch = ist falsch		<input checked="" type="radio"/> ohne <input type="radio"/> mit Kanalauswahl

Abbrechen OK

Systemvariable bearbeiten

Name	Beschreibung	Variablentyp	Werte	Maßeinheit	Kanal-zuordnung
SV_Fenster_lange_offen	Mind. 1 Fenster ist lange	Logikwert	Wertebezeichnung: wahr = ist wahr falsch = ist falsch		<input checked="" type="radio"/> ohne <input type="radio"/> mit Kanalauswahl

Abbrechen OK

Beispiel für Fenster-offen-Warnung

Name	Beschreibung	Bedingung (Wenn...)	Aktivität (Dann..., Sonst..)	Aktion
PRG_Fenster_offen_ermitteln		Kanalzustand: Fenster1 bei Schaltzustand: Ein bei Änderung auslösen	Systemzustand: SV_Fenster_offen sofort auf ist wahr setzen	<input type="checkbox"/> systemintern
Bedingung: Wenn... <div> Geräteauswahl Fenster1 bei offen bei Änderung auslösen ✖ </div> ODER <div> Geräteauswahl Fenster2 bei offen bei Änderung auslösen ✖ </div> ODER <div> Geräteauswahl Fenster3 bei offen bei Änderung auslösen ✖ </div> <div>+</div> <div> UND </div>				
Aktivität: Dann... <input checked="" type="checkbox"/> Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern). Systemzustand SV Fenster offen sofort ist wahr ✖ <div>+</div>				
Aktivität: Sonst... <input type="checkbox"/> Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern). Systemzustand SV Fenster offen sofort ist falsch ✖ <div>+</div>				

Name	Beschreibung	Bedingung (Wenn...)	Aktivität (Dann..., Sonst..)	Aktion
PRG_Fenster_lange_offen_ermitteln		Systemzustand: SV_Fenster_offen bei bei Änderung auslösen ist wahr	Systemzustand: SV_Fenster_lange_offen verzögert um 10 Sekunden auf ist wahr setzen	<input type="checkbox"/> systemintern
Bedingung: Wenn... <div> Systemzustand SV Fenster offen bei ist wahr bei Änderung auslösen ✖ </div> <div>+</div> <div> UND </div> <div>+</div> <div> ODER </div>				
Aktivität: Dann... <input checked="" type="checkbox"/> Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern). Systemzustand SV Fenster lange offen verzögert um 5 Minuten ist wahr ✖ <div>+</div>				
Aktivität: Sonst... <input type="checkbox"/> Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern). Systemzustand SV Fenster lange offen sofort ist falsch ✖ <div>+</div>				

Beispiel für Fenster-offen-Warnung

Name	Beschreibung	Bedingung (Wenn...)	Aktivität (Dann..., Sonst..)	Aktion
PRG_Fenster_offen_Warnung		Systemzustand: SV_Fenster_lange_offen bei bei Änderung auslösen ist wahr	Kanalauswahl: HM-RCV-50 BidCoS-RF:1 verzögert um 10 Sekunden Tastendruck kurz	<input type="checkbox"/> systemintern
Bedingung: Wenn... <div> Systemzustand <input type="text"/> SV Fenster lange offen bei ist wahr <input type="text"/> bei Änderung auslösen <input type="text"/> </div> <div> UND <input type="text"/> </div> <div> ODER <input type="text"/> </div>				
Aktivität: Dann... <input checked="" type="checkbox"/> Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern). <div> Geräteauswahl <input type="text"/> HM-RCV-50 BidCoS-RF:1 <input type="text"/> sofort <input type="text"/> Tastendruck kurz <input type="text"/> </div>				
Aktivität: Sonst... <input checked="" type="checkbox"/> Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern). <div> Geräteauswahl <input type="text"/> Kueche Deckenlicht:1 <input type="text"/> sofort <input type="text"/> Dimmwert <input type="text"/> auf 0.00 % </div>				

Komfortable Erstellung eines Blinkens

Sender			Verknüpfung			Empfänger		
Name	Seriennummer	Kanalparameter	Name	Beschreibung	Aktion	Name	Seriennummer	Kanalparameter
HM-RCV-50 BidCoS-RF:1	BidCoS-RF:1	<input type="button" value="Bearbeiten"/>	HM-RCV-50 BidCoS-RF:1 mit Kueche	Standardverknüpfung Virtuelle Fern <input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="Löschen"/>	Kueche_Deckenlicht:1	GEE0000548:1	<input type="button" value="Bearbeiten"/>
Profileinstellung - Sender					Profileinstellung - Empfänger Blinklicht <input type="text"/> Das Licht wechselt im festgelegten Takt endlos zwischen den beiden Helligkeitswerten. Verweildauer im Zustand "ein" <input type="text"/> 1s <input type="text"/> Pegel im Zustand "ein" <input type="text"/> 80% <input type="text"/> Verweildauer im Zustand "aus" <input type="text"/> 1s <input type="text"/> Pegel im Zustand "aus" <input type="text"/> 20% <input type="text"/>			
<input type="button" value="Als neue Profilvorlage speichern."/>			<input type="button" value="Empfängerprofil testen"/>			<input type="button" value="Als neue Profilvorlage speichern."/>		



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**